

Beiträge zur Kenntnis alter naturwissenschaftlicher Werke

Beitrag 10

Von L. E. RAUTENBERG, Berlin

(Mit 6 Textfiguren)

Archiv der Insectengeschichte
herausgegeben von Johann Caspar Füeßly

Jeder, der sich mit diesem Werk einmal beschäftigt und die Listen der naturwissenschaftlichen Antiquariate sowie die Auktionskataloge durchgesehen hat, wird bemerkt haben, daß die Exemplare des Werkes hinsichtlich der Collationierung Unterschiede aufweisen. Zur Klärung dieser Differenzen habe ich eine Anzahl Exemplare des „Archivs“ eingehend untersucht und bin zu folgendem Ergebnis gelangt:

Es gibt 3 Ausgaben des Werkes im Quartformat und zwar: I. Die deutsche Ausgabe, II. die französische Übersetzung, III. die englische Übersetzung.

I. Die deutsche Ausgabe

a) mit meist kolorierten Tafeln auf Velinpapier,

b) mit schwarzen Kupfertafeln, welche durchgehend in der rechten oberen Ecke numeriert sind, auf dünnen Papier.

Die deutsche Ausgabe erschien in 8 Heften in der Zeit von 1781 bis 1786 (Heft 1 und 2: „Zürich und Winterthur, Bey dem Herausgeber und bey Heinrich Steiner und Comp.“; ab Heft 3 „Zürich, Bey dem Herausgeber“). Redakteur des Werkes war der auch als Entomologe bekannte Buchhändler JOHANN CASPAR FÜESSLY. Es gelang ihm, namhafte Autoren als Mitarbeiter zu gewinnen. In der Person des bedeutenden Zeichners, Malers und Kupferstechers JOHANN RUDOLF SCHELLENBERG fand er den besten Illustrator, den er sich nur wünschen konnte. Gerade wegen der meisterhaften Tafeln SCHELLENBERGS wird das Werk noch heute sehr geschätzt. Es bestand die Absicht, weit mehr Hefte herauszugeben, aber nach dem frühen Tode FÜESSLYS im Jahre 1786 fand sich leider keine geeignete Persönlichkeit, welche das Werk in seinem Sinne fortsetzte. Wie begehrt die Hefte waren, geht allein aus der Tatsache hervor, daß der Text mehrfach gedruckt wurde. Die abgenutzten Kupferplatten wurden

später durch neue mit gestochener Nummernfolge (in der rechten oberen Ecke) ersetzt.

Bei den Exemplaren des ersten Textdruckes ist die letzte Seite des 3. Heftes verdruckt. Die Rückseite des Textes zu Taf. XVII (*Phalaena Geometra Ononaria*) ist versehentlich auf die Rückseite des Textes zu

Archiv Der Insectengeschichte

herausgegeben

von

Johan Caspar Süßly

Erstes Heft

Zürich und Winterthur

Bei dem Herausgeber und bey Heinrich Steiner und Comp.

1781.

Plan dieses Archivs

aus dem Plan zu einer entomologischen Republik
des Hrn. J. F. W. Herbst in Berlin.*

Es sind hauptsächlich drey Ursachen, wodurch das Wachsthum der Naturgeschichte der Insecten so sehr aufgehalten wird. Einmal, die Nothwendigkeit, sie abzubilden. Ein jeder Entomologe, der nicht bloß sammlet, sondern seinen Vorrath auch systematisch ordnen, oder gern wissen möchte, ob das, was er entdeckt hat, neu oder schon bekannt sey, wird es finden, daß auch die sorgfältigste Beschreibung nicht allzeit hinreichend ist, ein Insect von denen ihm ähnlichen zu unterscheiden, und denen aus dieser Ähnlichkeit entstehenden Verwirrungen vorzubeugen. Es kommt dabey auf etwas mehreres an, als auf die Farbe und Structure einzelner Theile: oft ist es eine gewisse Form, oder ein gewisser habitus, der ein Insect von denen ihm sonst ähnlichen so sehr unterscheidet, daß diese Verschiedenheit so gleich dem Augblick wahrgenommen wird, aber durch keine Worte ausgedrückt werden konnte. Es ist also ein notwendiges aber nicht abzuhelfendes Uebel, weil es in der Einschränkung des menschlichen Verstandes und in der Armuth aller Sprachen seinen Grund hat, daß die Insecten abgebildet werden müssen, wenn wir eine recht deutliche Vorstellung davon haben sollen. Dies macht aber die Insectenwerke sehr kostbar, und erschwehret gar sehr das Studium dieses Theils der Naturgeschichte. Da dies nun aber einmal nicht zu ändern ist, so sollten wir, doch aus patriotischem Eifer für die Erweiterung der Naturkenntnis um so viel mehr

* Dieser Plan steht ganz, und unverändert, in meinem neuen Magazin der Entomol. im ersten Stück. Seite 1 & Sequ. Da das darin erst projectirte Archiv der Insectengeschichte nun wirklich schon ausgeführt wird, so habe ich hier diesen Plan mit einigen nöthigen Veränderungen abdrucken lassen.

Fig. 1. Titelblatt des ersten Heftes der deutschen Originalausgabe

Taf. XVIII (*Leucospis dorsigera*) gedruckt worden. Exemplare mit diesem Fehler sind gesucht, da Plattenzustand und Kolorit weit besser sind als bei späteren Drucken.

SCHELLENBERG selbst hat nur wenige Exemplare eigenhändig illuminiert. Diese sind aber durch die duftig pastösen Farbtöne der abgebildeten Lepidopteren leicht zu erkennen. Die Qualität des Kolorits der einzelnen Tafeln ist teilweise recht unterschiedlich, weil auch schon s. Zt. ein Mangel an guten „Illuministen“ bestand, worüber sich FÜßSLY wiederholt beklagte. Aus diesem Grunde mußte er zeitweilig auch ungeeigneterer Maler beschäftigen.

Auf eine Eigentümlichkeit hinsichtlich des Textes, welcher bei der deutschen Ausgabe nur auf Velinpapier gedruckt wurde, muß ich noch hinweisen. Lediglich bei einem der vielen Exemplare, die ich in den Händen hatte und noch dazu bei einem unkolorierten mit durchgehender Nummernfolge fand ich am Schluß 1 Blatt (ohne Seitenzahl) mit der

Nachricht.

Es gehört mit in den Plan dieses Archivs, daß die Beschreibung und Abbildung eines jeden Insectes ein einzelnes Ganzes, das mit der Beschreibung und Abbildung anderer Insecten von verschiedener Art nicht zusammen hanget, ausmache — mit einem Wort eine Monographie sey. Ferner, daß diese Monographien nach einem beliebigen System in Classen, Geschlechter und Arten geordnet werden können — Deswegen werden weder die Tafeln numeriert, noch die Bogen mit den gewöhnlichen Buchstaben bezeichnet, sondern es ist dieses einem jeden Besizer, der sie systematisch und nicht wie sie Heftweise herauskommen geordnet haben will, frey gelassen, solches nach Belieben zu thun.

Damit aber diese als auch diejenigen die sie Heftweise aufbehalten wollen, ohne Mühe wissen können, welche Beschreibung und Tafeln zusammen gehören, so werden wir künftig die Hefte nicht andert als geheftet herausgeben, und allemal auf dem Umschlag des Heftes den Inhalt desselben, nach den Linnäischen Classen geordnet, anzeigen, mit jedem zehnten Heft aber, ein systematisches Generalverzeichnis liefern — Durch dieses hoffen wir aller Verwirrung und Unordnung vorzubeugen, die, wie man uns nicht ohne Grund erinnert, aus dem Mangel der Nummern auf den Tafeln und der Bogenzeichen entstehen könnte.

Fig. 2. „Anzeige“ in der deutschen Ausgabe

Überschrift „Nachricht“ (siehe Fig. 2), auf dem im letzten Satz über den Mangel an Nummern auf den Tafeln gesprochen wird. Außerdem wird auf diesem Blatt von „künftigen Heften“ berichtet; mit jedem Heft sollte ein systematisches Generalverzeichnis geliefert werden. Da leider das Werk bereits nach dem 8. Heft stecken blieb, erschien auch kein Inhaltsverzeichnis zu den bisherigen Veröffentlichungen. Diese Nachricht ist sehr wahrscheinlich mit dem „zweyten Heft“ geliefert worden. Bei einem Exemplar, dessen Titelblätter handschriftlich von alter Hand geschrieben waren, fand ich diese „Nachricht“ hinter dem Titelblatt dieses Heftes.

Die kolorierten Tafeln sind gleichfalls, wie bereits erwähnt, auf Velinpapier gedruckt. Lediglich die Tab. 27, 28a, 28b, Suppl. zu Tab. 28, 30

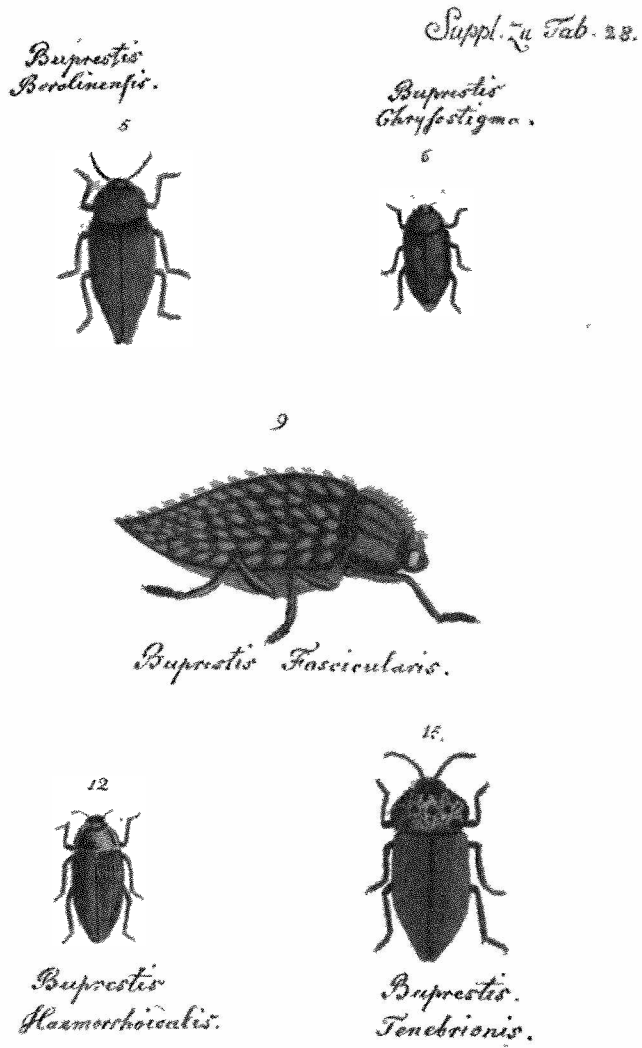


Fig. 3. Tafel: „Suppl. zu Tab. 28.“ der deutschen Ausgabe
Die Namen der abgebildeten Buprestiden wurden von einem Vorbesitzer
handschriftlich hinzugefügt

und 43 bis 54 haben gestochene Nummern (wie bei der unkolorierten Ausgabe). Die Tab. 1—12 tragen überhaupt keine Nummern, während bei den restlichen Tafeln die Nummern handschriftlich in die rechte obere Ecke gesetzt wurden. An Hand der Schrift konnte ich feststellen, daß 2 Personen die Tafeln mit Tinte numeriert haben und dabei außer dem gebräuchlichen „Tab.“ auch „Taf.“ schrieben.

Kolorierte Exemplare enthalten 51 Tafeln und zwar: Tab. 1—18, 19a, 19b, 20—27, 28a, 28b, Suppl. zu Tab. 28, 29—36, 43—54. Auch bei diesen kolorierten Exemplaren wurden die Tab. 6, 12 u. 13 stets schwarz geliefert, während bei den übrigen Tafeln bis auf wenige Ausnahmen sämtliche Figuren ausgemalt sind. Spezielle Angaben mache ich auf den folgenden Seiten bei der Inhaltsangabe der einzelnen Hefte.

Unkolorierte Exemplare mit gestochener Nummernfolge enthalten nur 50 schwarze Kupfertafeln, da in ihnen die Tafel „Suppl. zu Tab. 28“ (Fig. 3) fehlt.

Diese 50 Kupfertafeln tragen folgende gestochene Numerierung: Tab. 1.—Tab. 5., T. 6.—T. 18., T. 19. a., T. 19. b., T. 20.—T. 27., Tab. 28. a., Tab. 28. b., Tab. 29., Tab. 30., T. 31.—T. 36., Tab. 43. — Tab. 54.

Es fällt auch auf, daß in beiden Varianten die Tafeln 37—42 und die Seiten 32—152 fehlen. Der Grund hierfür ist darin zu suchen, daß FÜESSLY selbst nur noch Heft VI herausgab, und der Inhalt des Doppelheftes VII/VIII, welches erst später erscheinen sollte, bereits im Druck vorlag. In diesem Doppelheft veröffentlicht HERBST noch die „erste Mantissee zum Verzeichniß der ersten Klasse meiner Insektensammlung“ und die „Fortsetzung des Verzeichnisses meiner Insektensammlung“. Nach dieser Bekanntgabe des Umfanges seiner Insektensammlung hatte er scheinbar kein Interesse an der Veröffentlichung weiterer Beiträge.

Bedauerlich ist, daß auf den Tafeln die Namen der abgebildeten Insekten fehlen und daher in vielen Exemplaren diese Namen der Tiere von den Vorbesitzern handschriftlich mit Tinte auf die Tafeln geschrieben wurden.

Ein vollständiges Exemplar mit kolorierten Tafeln muß enthalten:

Erstes Heft. 1781. (Mit 6 Kupfertafeln ohne jegl. Nr.-Bez.).

2 Bl. Titel u. Plan des Archivs aus dem Plan zu einer entomologischen Republik des Hrn. J. F. W. Herbst in Berlin von Joh. Caspar Fübly.

6 S..

6 SS. Beitrag zur Naturgeschichte des Mittelperlmutterfalters. *Papilio Adippe* L. von Joh. Caspar Fübly.

Hierzu: Tab. 1 mit 6 kol. Fig. (bez. Fig. 1—Fig. 6). Links unten Signum: J. R. Schellenberg del. et. sculp..

6 SS. Von der schwarzen Totenkopfraue. (*Sphinx Atropos*) Von Joh. Gottfr. Hübner. Notar. publ. Caes. jurat. etc. in Halle. Mit Zusätzen von Joh. C. Fübly.

Hierzu: Tab. 2 mit Abbildungen von 2 Totenkopfrauen (im ausgewachsenen Zustand — unkoloriert —, im Jugendstadium — koloriert). Li. unten Signum: A. W. Bertram del.. Re. unten: Sberg fec..

- 342 L. E. Rautenberg, Beiträge zur Kenntnis alter naturwissenschaftlicher Werke
- 4 SS. Köchlin's-Schwärmer. *Phinx* (sic!) *Koechlini*. Von Joh. Caspar Füßly.
Hierzu: Tab. 3 mit 4 kol. Figuren (bez. Fig. 1—4). Li. unten Signum: J. Köchlin del. et pinx.. Re. unten: Schellenberg sculp.:
- 4 SS. (S. 4 weiß). Der Fledermausschwärmer. *Sphinx Vespertilo*. Von Joh. Caspar Füßly.
Hierzu: Tab. 4 (oben) mit 2 kol. Fig. (bez. Fig. 1 u. Fig. 2).
- 2 SS. Der Trauerschwärmer. *Sphinx infausta* L. Von Joh. Caspar Füßly.
Hierzu: Tab. 4 (unten) mit 2 kol. Fig. (bez. Fig. 1 u. Fig. 2). Li. unten Signum: J. R. Schellenberg del. & fec..
- 8 SS. Naturgeschichte des Silbermönchs, *Phalaena argentea*. Von J. F. W. Herbst, Lehrer bey der Königl. Ritter Academie etc..
Hierzu: Tab. 5 mit 7 kol. Fig. (bez. Fig. 1—Fig. 7). Li. unten Signum: J. F. W. Herbst. ad. viv. pinx.. Re. unten: Schellenberg sculp.:
- 6 SS. Die Perspektivfliege. *Diopsis**)
*) Aus: Andreas Dahl Dissertatio entomologica, Bigas Insectorum sistens etc. 40. Upsaliae 1775. genommen.
Hierzu: Tab. 6 mit 5 schwarzen Fig. (bez. 1.—5.). Ohne Signum.
- Die Reihenfolge der Beiträge in den einzelnen Exemplaren ist unterschiedlich. Bei der Aufzählung habe ich mich daher an das Inhaltverzeichnis gehalten.
- Zweytes Heft. 1782. (Mit 6 Kupfertafeln ohne jegl. Nr.-Bez.).
1 Titelblatt.
- 8 SS. Nähere Bestimmung des Käfergeschlechts *Cucujus*, Platt- oder Rindenkäfer. Von Joh. Friedrich Wilh. Herbst.
Hierzu: Tab. 7 mit 7 Fig. (bez. Fig. 1—Fig. 8).
Cucujus depressus. Der rote Plattkäfer. Fig. 1—Fig. 4. (Fig. 1 u. 2 schwarz, Fig. 3 u. 4 kol.).
Cucujus coeruleus. Der blaue Plattkäfer. (Fig. 5 col., Fig. 6 schwarz).
Cucujus planatus. Der platte Plattkäfer. (Fig. 7 col., Fig. 8 schwarz).
Li. unten Signum: Herbst. ad viv pinx. Re. unten: Schellenberg sc..
- 4 SS. (S. 4 weiß). *Papilio Celtis*. Der Zürgel-Falter. Aus einem Brief von Herrn Joh. Nepomuk Edlen von Laicharting zu Inspruck an den Herausgeber dieses Archivs. Vom 12. September. 1781.
Hierzu: Tab. 8 mit 5 kol. Fig. (bez. 1.—3., A. u. B.). Ohne Signum.
- 2 SS. Beytrag zu der Naturgeschichte des grünen Spanners mit drittelhalb weissen, wellenförmigen Streifen. *Phal. geom. Papilionaria* Linn. Von Joh. Caspar Füßly.
Hierzu: Tab. 9 mit 5 kol. Fig. (bez. Fig. 1—Fig. 5). Li. unten Signum: Schellenberg. pinx. & sculp..
- 4 SS. (S. 4 weiß). Naturgeschichte des Beyfußspanners. *Phalaena Artemisaria* von J. F. W. Herbst.
Hierzu: Tab. 10 mit 5 kol. Fig. (bez. Fig. 1—Fig. 5). Li. unten Signum: Herbst pinx.. Re. unten: Schellenberg. sc..
- 4 SS. Naturgeschichte des Ginsterspanners. *Phalaena Spatiata*. Von J. F. W. Herbst.
Hierzu: Tab. 11 mit 6 kol. Fig. (bez. Fig. 1—Fig. 6).
- 14 SS. Beytrag zur Naturgeschichte der Motten, die sich in Säcke von Holz- oder Blätterspänen kleiden. Von Franz von Paula Schrank. Kurpfalz-bayerschem Geistlichen Rathe.
Hierzu: Tab. 12 mit 15 schwarzen Fig. (bez. Fig. 1—Fig. 15). Li. unten Signum: D F. Schrank del.. Re. unten: Schellenberg. sculp..
- Drittes Heft. 1783. (Mit 6 Kupfertafeln mit der handschriftlichen Bezeichnung Tab. 13.—Tab. 16. in der re. oberen Ecke.)

1 Titelblatt.

2 SS. Der Hackenkäfer. *Paussus*.*)

*) Aus: Andreas Dahl Dissertatio entomologica, Bigas Insectorum sistens & c. 40. Upsaliae 1775. genommen.

Hierzu: Tab. 13 mit 5 schwarzen Fig. (bez. 1—5). Ohne Signum.

4 SS. *Papilio Celtis*. Der Zürgel-Falter. Ein Nachtrag zu der Geschichte desselben aus einem Brief von Herrn Joh. Nepomuk Edlen von Laicharting zu Inspruk, an den Herausgeber dieses Archivs. Vom 5. Wintermonat 1782.

Hierzu: Tab. 14 mit 11 kol. Fig. (bez. a—l). Li. unten Signum: J. Schaffer del., Re. unten: Schellenberg, sculp.:

4 SS. Joh. Gottfried Hübners in Halle Beschreibung der Raupe und Puppe des blauen Ordensbandes. *Phal. Fraxini* Linné.

Hierzu von Tab. 15: 2 kol. Figuren (bez. Fig. 1, 2). Ohne Signum.

2 SS. *Phalaena Pacta* Linné mitgeteilt von Herrn Joh. Gottfried Hubner in Halle. Hierzu von Tab. 15 die kol. Fig. 3 (bez. 3).4 SS. Beytrag zur Naturgeschichte der Sturmhaube. *Phal. Noct. Domiduca*. (Am Schluß des Beitrages signiert: J. C. Füeßly.)

Hierzu: Tab. 16: mit 5 kol. Fig. (bz. Fig. 1—Fig. 5). Ohne Signum.

2 SS. *Phalaena Geomet. Ononaria*. Der Hauhechel-Spannmesser. (Am Schluß des Beitrages signiert: Joh. Casp. Füeßly.)

Hierzu: Tab. 17 mit 6 kol. Fig. (bez. Fig. 1—Fig. 6). Li. unten Signum: J. R. Schellenberg, pinx. & sculp.:

2 SS. *Leucospis dorsigera*. Fabr. Ein Beitrag zur nähern Kenntniß dieses Insects, von J. C. Füeßly.

Hierzu: Tab. 18 mit den Figuren 1—11. (bez. 1—11), davon 1—4, 10, 11 kol. und 5—9 schwarz. Ohne Signum.

Viertes Heft. 1783. (Mit 6 Kupfertafeln mit der handschriftlichen Bezeichnung Tab. 19. a., Tab. 19. b., Tab. 20—Tab. 23.)

1 Titelblatt.

72 SS. (SS. 1—72). Kritisches Verzeichnis meiner Insektensammlung von Joh. Friedrich Wilh. Herbst. Erste Klasse. Erste Abteilung. *Scarabaeus-Lagria*.

Hierzu folgende Kupfertafeln:

Tab. 19. a. mit 20 kol. Figuren (bez. Fig. 1—Fig. 20). Ohne Signum.

Fig. 1. <i>Scarabaeus Piceus</i>	8. <i>Scarabaeus Quisquilius</i>
2. <i>Scarabaeus Erraticus</i>	9a, b, c. <i>Scarabaeus Porcatus</i>
3. <i>Scarabaeus Sordidus</i>	10a, b. <i>Scarabaeus Asper</i>
4. <i>Scarabaeus Sanguinolentus</i>	11. <i>Scarabaeus Interpunctatus</i>
5. <i>Scarabaeus Inquinatus</i>	12. <i>Scarabaeus Variegatus</i>
6. <i>Scarabaeus Foetidus</i>	13. <i>Scarabaeus Contaminatus</i>
7 a. u. b. <i>Scarabaeus Testudinarius</i>	14. a, b. <i>Scarabaeus Sus</i>
	15. <i>Scarabaeus Quadriguttatus</i> .

Tab. 19. b. mit 15 kol. Figuren u. 1 schwarzen Nebenfig. (bez. Fig. 16, 17—30). Ohne Signum.

Fig. 16. <i>Scarabaeus Brevipes</i>	23. <i>Melolontha Horticola</i>
17. <i>Scarabaeus Sphinx</i>	24. <i>Melolontha Segetum</i>
18. <i>Scarabaeus Ovatus</i>	25. <i>Melolontha Campestris</i>
19. <i>Scarabaeus Thoracocircularis</i>	26. <i>Melolontha Austriaca</i>
20. <i>Throx Granulatus</i>	27. <i>Cetonia Stictica</i>
21a, b. <i>Melolontha Spinipes</i>	28. <i>Cetonia Versicolor</i>
22. <i>Melolontha Marginalis</i>	29. <i>Cetonia Variegata</i>
	30. <i>Cetonia Coerulea</i> .

Tab. 20. mit 25 kol. Figuren (bez. Fig. 1, 2—25), Größenbezeichnungen a—e, g—x u. schw. Nebenfig. f.. Ohne Signum.

Fig. 1. <i>Dermestes Fumatus</i>	13. <i>Anobium Ferrugineum</i>
2. <i>Dermestes Scanicus</i>	14. <i>Ptinus Scotias</i>
3. <i>Dermestes Fimetarius</i>	15. <i>Bruchus Scabrosus</i>
4. <i>Dermestes Phyllius</i>	16. <i>Bruchus Bactris</i>
5. <i>Dermestes Cellaris</i>	17. <i>Sphaeridium Fimetarium</i>
6. <i>Dermestes Pedicularius</i>	18. <i>Sphaeridium Bimaculatum</i>
7. <i>Dermestes Rufus</i>	19. <i>Sphaeridium 4-maculatum</i>
8. <i>Dermestes Longicornis</i>	20. <i>Ips Crenata</i>
9. <i>Bostrichus Polygraphus</i>	21. <i>Ips 6-dentata</i>
10. <i>Bostrichus Bidentatus</i>	22. <i>Silpha Oblonga</i>
11. <i>Bostrichus Limbatus</i>	23. <i>Nitidula Obscura</i>
12. <i>Anobium Fagi</i>	24. <i>Nitidula Aestiva</i>
	25. <i>Nitidula Varia.</i>

Tab. 21. mit 12 kol. Fig. bzw. A—M u. Größenbez. a—m. Ohne Signum.

A. <i>Nitidula Litophilus</i>	G. <i>Nitidula Pilosus</i>
B. <i>Nitidula Melinus</i>	H. <i>Nitidula Dermestoides unipunctatus</i>
C. <i>Nitidula Cimeterius</i>	J. <i>Nitidula Dermestoides bipunctatus</i>
D. <i>Nitidula Bipustulatus</i>	K. <i>Nitidula Dubius</i>
E. <i>Nitidula Molinicornis</i>	L. <i>Nitidula Silphoides boleti</i>
F. <i>Nitidula Hirtus.</i>	M. <i>Nitidula Pectoralis.</i>

Tab. 22. mit 30 kol. Fig. (bez. Fig. 1, 2—30 u. Größenbez. a—z). Ohne Signum.

Fig. 1. <i>Coccinella Livida</i>	16. <i>Coccinella 10-guttata</i>
2. <i>Coccinella Colon</i>	17. <i>Coccinella 14-guttata</i>
3. <i>Coccinella Variabilis</i>	18. <i>Coccinella 15-guttata</i>
4. <i>Coccinella Oblonga</i>	19. <i>Coccinella Ornata</i>
5. <i>Coccinella 14-punctata</i>	20. <i>Coccinella 20-guttata</i>
6. <i>Coccinella 16-punctata</i>	21. <i>Coccinella 12-guttata</i>
7. <i>Coccinella Gemella</i>	22. <i>Coccinella 2-pustulata</i>
8. <i>Coccinella 12-punctata?</i>	23. <i>Coccinella Reppensis</i>
9. <i>Coccinella 19-punctata</i>	24. <i>Coccinella Campestris</i>
10. <i>Coccinella 20-punctata</i>	25. <i>Coccinella Fasciata</i>
11. <i>Coccinella 24-punctata</i>	26. <i>Coccinella Russica</i>
12. <i>Coccinella Trilineata</i>	27. <i>Coccinella Tigrina</i>
13. <i>Coccinella Centumpunctata</i>	28. <i>Cassida Murraea</i>
14. u. 15. <i>Coccinella Conglomerata</i>	29. <i>Cassida Ferruginea</i>
	30. <i>Cassida Ornata.</i>

Tab. 23. mit 35 kol. Fig. (bez. Fig. 1, 2—35 u. Größenbez. a—e). Ohne Signum.

Fig. 1. <i>Chrysomela Tenebricosa</i>	10. <i>Chrysomela Hannoveriana</i>
2. <i>Chrysomela Gigas</i>	11. <i>Chrysomela Potentillae</i>
3. <i>Chrysomela Gibbosa</i>	12. <i>Chrysomela Ranunculi</i>
4. <i>Chrysomela Gronovii</i>	13. <i>Chrysomela Bulgarensis</i>
5. <i>Chrysomela Indica</i>	14. <i>Chrysomela Metallica</i>
6. <i>Chrysomela Fastuosa</i>	15. <i>Chrysomela Centaurei</i>
7. <i>Chrysomela Speciosa</i>	16. <i>Chrysomela Taraxaci</i>
8. <i>Chrysomela Lomata</i>	17. <i>Chrysomela Adonidis</i>
9. <i>Chrysomela Marginella</i>	18. <i>Chrysomela Litura</i>

- | | |
|--|---------------------------------|
| 19. <i>Chrysomela Minuta</i> | 27. <i>Cistela Ceramboïdes</i> |
| 20. <i>Chrysomela Scutellata</i> | 28. <i>Cistela Sulphurea</i> |
| 21. <i>Chrysomela Raphani</i> | 29. <i>Cistela Murina</i> |
| 22. <i>Chrysomela Orychalis</i> | 30. <i>Cistela Luperus</i> |
| 23. <i>Cryptocephalus Vittatus</i> | 31. <i>Cistela Betulae</i> |
| 24. <i>Cryptocephalus Ornatus</i> | 32. <i>Cistela Reppensis</i> |
| 25. <i>Cryptocephalus Peregrinus</i> | 33. <i>Crioceris 4-maculata</i> |
| 26. <i>Cryptocephalus Hieroglyphicus</i> | 34. <i>Crioceris Cyanella</i> |
| | 35. <i>Lagria Ruficollis</i> . |

Fünftes Heft. Erste Abtheilung. 1784. [mit 6 kol. Kupfertafeln mit der handschriftlichen Bezeichnung Tab. (auch Taf.) 24., Tab. 25.—26. und der gestochenen Bezeichnung Tab. 27., Tab. 28.a., Tab. 28.b.]

1 Titelblatt. Joh. Friedrich Wilh. Herbsts Verzeichnis seiner Insektensammlung. Fortsetzung. *Curculio-Dytiscus*.

56 SS. (SS. 73—128, Bogen k—q).

Tab. 24. mit 37 kol. Fig. (bez. 1.—37. u. den Größenbez. bzw. schw. Nebenfig. a.—i.). Ohne Signum.

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| 1. <i>Curculio Colon</i> | 19. <i>Curculio Villosus</i> |
| 2. <i>Curculio Equiseti</i> | 20. <i>Curculio Cinnamomi</i> |
| 3. <i>Curculio Nigrirostris</i> | 21. <i>Curculio Carbonarius</i> |
| 4. <i>Curculio Pericarpus</i> | 22. <i>Curculio Cardui</i> |
| 5. <i>Curculio Cyaneus</i> | 23. <i>Curculio Vanellus</i> |
| 6. <i>Curculio Cruz</i> | 24. <i>Curculio Incanus</i> |
| 7. <i>Curculio Angustatus</i> | 24. <i>Curculio Raucus</i> |
| 8. <i>Curculio Ascanii</i> | 26. <i>Curculio Albirostris</i> |
| 9. <i>Curculio Latus</i> | 27. <i>Curculio Tenebricosus</i> |
| 10. <i>Curculio Ungaricus</i> | 28. <i>Curculio Faber</i> |
| 11. <i>Curculio Cyanocephalus</i> | 29. <i>Curculio Major</i> |
| 12. <i>Curculio Acridulus</i> | 30. <i>Curculio Spondidus</i> |
| 13. <i>Curculio Striatus</i> | 31. <i>Curculio Candidus</i> |
| 14. <i>Curculio Canus</i> | 32. <i>Curculio Globatus</i> |
| 15. <i>Curculio Cruciger</i> | 33. <i>Curculio Granulatus</i> |
| 16. <i>Curculio Alauda</i> | 34. <i>Curculio Suturalis</i> |
| 17. <i>Curculio Punctum album</i> | 35. <i>Curculio Sulcatus?</i> |
| 18. <i>Curculio 5-punctatus</i> | 36. <i>Curculio Ovatus</i> |
| | 37. <i>Curculio Fullo</i> . |

Tab. 25. mit 15 kol. Fig. (bez. Fig. 1, 2—15 u. Größenbez. a., b.). Ohne Signum.

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| Fig. 1. <i>Attelabus Ruficollis</i> | 8. <i>Lamia Carinata</i> |
| 2. <i>Clerus Mutillarius</i> | 9. <i>Lamia Pedestris</i> |
| 3. <i>Clerus 2-fasciatus</i> | 10. <i>Lamia Fulvus</i> |
| 4. <i>Notoxus Monoceros</i> | 11. <i>Lamia Scopoli</i> |
| 5. <i>Cerambyx Fasciatus</i> | 12. <i>Stenocorus Festivus</i> |
| 6. <i>Lamia Ungarica</i> | 13. <i>Stenocorus Ruficollis</i> |
| 7. <i>Lamia Tristis</i> | 14. <i>Rhagium Mordax</i> |
| | 15. <i>Rhagium Cantharinum</i> . |

Tab. 26. mit 28 kol. Fig. (bez. Fig. 1, 2—28 u. schw. Nebenfig. a., b.). Ohne Signum.

- | | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| Fig. 1. <i>Saperda Linearis</i> | 3. <i>Saperda Erythrocephala</i> |
| 2. <i>Saperda Cardui</i> | 4. <i>Saperda Lineola</i> |

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| 5. <i>Saperda Coeruleascens</i> | 17. <i>Collidium Fasciatum</i> |
| 6. <i>Saperda Cyanea</i> | 18. <i>Collidium Confusum</i> |
| 7. <i>Saperda Livida</i> | 19. <i>Collidium Verbasci</i> |
| 8. <i>Callidium Fennicum</i> | 20. <i>Collidium Hieroglyphicum</i> |
| 9. <i>Callidium Clavipes</i> | 21. <i>Collidium Alni</i> |
| 10. <i>Callidium Violaceum</i> | 22. <i>Leptura Similis</i> |
| 11. <i>Callidium Ungaricum</i> | 23. <i>Leptura Livida</i> |
| 12. <i>Callidium Aeneum</i> | 24. <i>Leptura Armata</i> |
| 13. <i>Collidium Striatum</i> | 25. <i>Leptura 6-guttata</i> |
| 14. <i>Callidium Arcuatum</i> | 26. <i>Leptura Cerambiciformis</i> |
| 15. <i>Callidium Arietis</i> | 27. <i>Leptura Russica</i> |
| 16. <i>Callidium Ornatum</i> | 28. <i>Lepturoides Linearis</i> . |

Tab. 27. mit 17 kol. Fig. (bez. Fig. 1, 2—17 u. schw. Nebenfig. a., b.). Ohne Signum.

- | | |
|-------------------------------|------------------------------------|
| 1. <i>Pterophorus</i> | 9. <i>Elater Sanguinolentus</i> |
| 2. <i>Elater Phosphorus</i> | 10. <i>Elater Purpureus</i> |
| 3. <i>Elater Indicus</i> | 11. <i>Elater Querceus</i> |
| 4. <i>Elater Fuscipes</i> | 12. <i>Elater Rufipes</i> |
| 5. <i>Elater Tesselatus</i> | 13. <i>Cicindela Sylvatica</i> |
| 6. <i>Elater Brunneus</i> | 14. <i>Cicindela Capensis</i> |
| 7. <i>Elater Pulchellus</i> | 15. <i>Cicindela Quadrilineata</i> |
| 8. <i>Elater 2-pustulatus</i> | 16. <i>Cicindela Biramosa</i> |
| | 17. <i>Cicindela 6-guttata</i> . |

Tab. 28. a. Ohne Signum, mit 9 kol. Fig., wie folgt bez.:

- | | |
|-----------------------------------|---|
| Fig. 1. <i>Buprestis Gigantea</i> | 5. A. <i>Buprestis Berolinensis</i> |
| 2. <i>Buprestis Chrysis</i> | 6. B. <i>Buprestis Chryso stigma</i> |
| 3. <i>Buprestis Ignita</i> | 7. a., 7. b. <i>Buprestis 8-guttata</i> |
| 4. <i>Buprestis Mariana</i> | 8. <i>Buprestis Flavopunctata</i> . |

Tab. 28. b. Ohne Signum, mit 18 kol. Fig., 2 schw. Nebenfig. u. 3 Größenbez. wie folgt bez.:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| Fig. 9. C. <i>Buprestis Fascicularis</i> | 18. <i>Buprestis Manca</i> |
| Fig. 10. <i>Buprestis Variolaris</i> | 19. u. a. <i>Buprestis Minuta</i> |
| 11. <i>Buprestis Sibirica</i> | 20. <i>Buprestis Nitidula</i> |
| 12. D. <i>Buprestis Haemorrhoidalis</i> | 21. <i>Buprestis Viridis</i> |
| 13. <i>Buprestis Quercus</i> | 22. <i>Buprestis Biguttata</i> |
| 14. <i>Buprestis Lugubris</i> | 23. <i>Buprestis 11-maculata</i> |
| 15. E. <i>Buprestis Tenebrionis</i> | A, a., b. <i>Hydrophilus cordiger</i> |
| 16. <i>Buprestis Cyanea</i> | B., b. <i>Dytiscus ornatus</i> |
| 17. <i>Buprestis 4-punctata</i> | C., c. <i>Dytiscus Capricornis</i> . |

Fünfter Heft. Zwote Abteilung. 1784 (mit 3 kol. Tafeln mit der gestochenen Bezeichnung: Suppl. zur Tab. 28., Tab. 29., Tab. 30.)

1 Titelblatt. Joh. Friedrich Wilh. Herbsts Verzeichnis seiner Insektensammlung. Fortsetzung. *Gyrinus-Paederus*. Mit 3. Tafeln und den Bogen R—T. Darunter außerdem.

Nachricht

Da mir von Herrn Herbst zu den Tafeln dieses und des vorhergehenden 4ten Heftes nur die Abbildungen, und nicht die Insekten in Natura gesandt worden, so ließ ich jene aufs getreueste von Hrn. Schellenberg nachstechen, und von den Illuministen nachilluminiren. Nur bey Taf. 28. a, b. ist Herr Schellenberg den Herbstischen Abbildungen nicht ganz treu geblieben, indem er fig. 5, 6, 9, 12 und 15

nach ähnlichen Käfern, die er in Natura besitzt, und nicht nach den Herbstischen Abbildungen geliefert hat. Da nun jene von diesen abweichen, und besonders fig. 5. wo nicht eine ganz verschiedene Art, doch eine sehr starke Abänderung ist, so habe ich, um alle Vorwürfe von mir abzulehnen, lieber noch ein übriges thun, und diese Kupfer auch noch getreu nach den Herbstischen Abbildungen liefern wollen. Diese letztern finden sich also auf der Supplementstafel. Dagegen sind die Figuren 5 A. 6 B. 9 C. 12 D. und 15 E. von Hrn. Schellenberg nach der Natur gemacht worden.

34 SS. [S. 129—152. (S. 152 weiß). Bogen r—t].

Suppl. zu Tab. 28. Ohne Signum, mit 5 kol. Figuren bez. wie folgt:

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| 5. <i>Buprestis Berolinensis</i> | 9. <i>Buprestis Fascicularis</i> |
| 6. <i>Buprestis Chrysostigma</i> | 12. <i>Buprestis Haemorrhoidalis</i> |
| 15. <i>Buprestis Tenebrionis</i> . | |

Tab.: 29. mit 17 kol. Figuren (bez. Fig. 1, 2—17) u. den Nebenfig. bzw. Größenbez. a—k. (a. u. b. zu 5 gehörend sind kol.). Ohne Signum.

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|
| Fig. 1. <i>Carabus Quadriguttatus</i> | 9. <i>Carabus 4-guttatus</i> |
| 2. <i>Carabus Convexus</i> | 10. <i>Carabus Atricapillus</i> |
| 3. <i>Carabus Cylindricus</i> | 11. <i>Carabus Indicus</i> |
| 4. <i>Carabus Interruptus</i> | 12. <i>Carabus Obscurus</i> |
| 5a., 5b. <i>Carabus Coeruleus</i> | 13. <i>Carabus Aterrismus</i> |
| 6. <i>Carabus Ferrugineus</i> | 14. <i>Carabus Terricola</i> |
| 7. <i>Carabus Cinctus</i> | 15. <i>Carabus Collaris</i> |
| 8. <i>Carabus 4-pustulatus</i> | 16. <i>Carabus Bucephalus</i> |
| 17. <i>Carabus Globosus</i> . | |

Tab.: 30. mit 8 Fig. (1—7., 8. schw., 2 kol. Nebenfig. a., b., Größenbez. c.). Ohne Signum.

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| Fig. 1. <i>Lytta Syriaca</i> | 5. <i>Mylabris Americana</i> |
| 2. <i>Lytta Erythrocephala</i> | 6. <i>Mylabris Indica</i> |
| 3. <i>Lytta Indica</i> | 7. <i>Mylabris Elongata</i> |
| 4. <i>Lytta Frankofurthana</i> | 8. <i>Staphylinus Tricornis</i> . |

Sechster Heft. 1785. (Mit 6 kol. Kupfertafeln mit der handschriftlichen Bezeichnung: Taf. 31.—Taf. 36.)

1 Titelblatt

6 SS. Beytrag zur Naturgeschichte der sogenannten Sackträger. (*Chrysomela longimana*) von Jo. Gottfried Hübner, Notarius, und Mitglied der Gesellschaft Naturf. Freunde in Berlin, und Nachtrag von dem Herausgeber.

Hierzu: Tab. 31 mit 8 kol. Figuren (bez. Fig. 1.—Fig. 5. zum Beytrag und A.—C. zum Nachtrag.). Ohne Signum.

8 SS. (S. 7—14) Beschreibung vier seltener Bock-Käfer (*Cerambyx*). Von Herrn Doktor und Professor Johann Reinhold Forster. Vom 24. Jan. 1784.

Hierzu: Tab. 32. mit 5 kol. Fig. (bez. Fig. 1.—Fig. 4., Fig. 4.a.) Ohne Signum.

- | | |
|----------------------------------|---|
| Fig. 1. <i>Cerambyx lineatus</i> | 3. <i>Cerambyx quadrimaculatus</i> |
| 2. <i>Cerambyx araneiformis</i> | 4, 4a. <i>Cerambyx tetrophthalmus</i> . |

4 SS. (S. 15—18, S. 18 weiß) Beytrag zu der Geschichte des *Sphinx Koechlini*.

Hierzu: Tab. 33. mit 5 kol. Figuren (bez. Fig. 1.—Fig. 5). Re. unten Signum: Schellenberg del. & fec..

4 SS. (S. 19—22, S. 22 weiß) Beytrag zu der Naturgeschichte der *Phal. Bombyx Tara-xaci*.

Hierzu: Tab. 34. mit 5 kol. Fig. (bez. Fig. 1.—Fig. 5). Re. unten Signum: Schellenberg fec..

348 L. E. Rautenberg, Beiträge zur Kenntnis alter naturwissenschaftlicher Werke

2 SS. (S. 23—24) *Phalaena Bombyx Dumeti*. Der Heckenkriecher.

Hierzu Tab. 35. mit 7 kol. Fig. (bez. Fig. 1., 2.—7.). Ohne Signum.

8 SS. (S. 25—32, S. 32 weiß). Von dem Bärthierchen (*Acarus Ursellus*) von Herrn Otho Friedrich Müller in Kopenhagen.

Hierzu Tab. 36. mit 6 kol. Fig. (bez. Fig. 1.—Fig. 6). Ohne Signum.

VIIter und VIIIter Heft. 1786. (Mit 12. kol. Kupfertafeln mit gestochener Nummernfolge, bez. Tab. 43.—Tab. 54.

1 Titelblatt.

30 SS. (S. 153—182) Erste Mantisse zum Verzeichnis der ersten Klasse meiner Insekten-sammlung. Von J. F. W. Herbst.

Tab. 43. mit 17 kol. Figuren (bez. Fig. 1, 2—17 u. Größenbez. a—o). Li. unten Signum: Schellenberg sculps.. Re. unten: D. F. Sotzmann. pinx..

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| Fig. 1. <i>Scarabaeus Nemestrinus</i> | 9. <i>Silpha Russica</i> |
| 2. <i>Scarabaeus Bonasus</i> | 10. <i>Opatrum Cinereum</i> |
| 3. <i>Scarabaeus Stercorator</i> | 11. <i>Coccinella Sparsa</i> |
| 4. <i>Scarabaeus Truncatorius</i> | 12. <i>Coccinella Undulata</i> |
| 5. <i>Melolontha Unicolor</i> | 13. <i>Coccinella Bimaculosa</i> |
| 6. <i>Melolontha Ciliata</i> | 14. <i>Coccinella Punctum</i> |
| 7. <i>Melolontha Nigromarginata</i> | 15. <i>Coccinella 11-punctata</i> |
| 8. <i>Cetonia Haemorrhoidalis</i> | 16. <i>Coccinella 16-guttata</i> |
| | 17. <i>Ips 4-guttata</i> . |

Tab. 44. mit 10 kol. Fig. (bez. Fig. 1., 2.—10. u. Größenbez. a—s). Li. unten Signum: D. Sotzmann. pinx.. Re. unten: Schellenberg sculps..

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| Fig. 1. <i>Chrysomela Unicolor</i> | 6. <i>Cryptocephalus Biguttatus</i> |
| 2. <i>Chrysomela Grisea</i> | 7. <i>Chrysomela Exoleta</i> |
| 3. <i>Chrysomela Armoraciae</i> | 8. <i>Cryptocephalus Bothnicus</i> |
| 4. <i>Chrysomela Rubi</i> | 9. <i>Crioceris Livida</i> |
| 5. <i>Cryptocephalus Auritus</i> | 10. <i>Curculio Dorsalis</i> . |

Tab. 45. mit 13 kol. Fig. (bez. Fig. 1., 2.—13. u. Größenbez. a—h.). Li. unten Signum: Sotzmann. pinx.. Re. unten: Schellenberg sculps..

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| Fig. 1. <i>Cassida Marginata</i> | 7. <i>Curculio Scabriculus</i> |
| 2. <i>Chrysomela Cacaliae</i> | 8. <i>Curculio Obesus</i> |
| 3. <i>Chrysomela Ruficollis</i> | 9. <i>Curculio Oblongus</i> |
| 4. <i>Cryptocephalus 10-punctatus</i> | 10. <i>Cerambix Orientalis</i> |
| 5. <i>Crioceris Halensis</i> | 11. <i>Cerambix Latipes</i> |
| 6. <i>Chrysomela Tamaricis</i> | 12. <i>Rhagium Elegans</i> |
| | 13. <i>Leptura 4-guttata</i> . |

Tab. 46. mit 7 kol. Fig. (bez. Fig. 1., 2.—7. u. Größenbez. a—b.). Li. unten Signum: D. Sotzmann. pinx.. Re. unten: Schellenberg sculps..

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| Fig. 1. <i>Cicindela 6-punctata</i> | 4. <i>Buprestis Hirsuta</i> |
| 2. <i>Buprestis Sternicornis</i> | 5. <i>Buprestis Salicis</i> |
| 3. <i>Buprestis Elateroides</i> | 6. <i>Manticora Maxillosa</i> |
| | 7. <i>Lampyris Depressa</i> . |

Tab. 47. mit 7 kol. Fig. (bez. Fig. 1., 2.—7. u. Größenbez. a—b.). Li. unten Signum: D. Sotzmann. pinx.. Re. unten: Schellenberg sculps..

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| Fig. 1. <i>Carabus Fimbriatus</i> | 4. <i>Scarites Gigas</i> |
| 2. <i>Carabus Thoracicus</i> | 5. <i>Carabus Problematicus</i> |
| 3. <i>Carabus Maxillosus</i> | 6. <i>Carabus Trilineatus</i> |
| | 7. <i>Carabus Tristis</i> . |

Tab. 48. mit 7 kol. Fig. (bez. Fig. 1., 2.—7., schw. Nebenfig. x., sowie Größenbez. a—f).
Li. unten Signum: D. Sotzmann. del.. Re. unten: Schellenberg. sculps..

Fig. 1. <i>Elater Pulverulentus</i>	4. <i>Lytta Ruficollis</i>
2. <i>Mylabris Bifasciata</i>	5. <i>Paederus Ruficollis</i>
3. <i>Mylabris Undulata</i>	6. ?
	7. ?

Tab. 49. mit 11 kol. Fig. (bez. Fig. 1.—Fig. 11.). Li. unten Signum: D. Sotzmann. pinx..
R. unten: Schellenberg. sculp.

Fig. 1. <i>Forficula Bilineata</i>	6. <i>Blatta Lata</i>
2. <i>Blatta Latissima</i>	7. <i>Blatta Petiveriana</i>
3. <i>Blatta Moderata</i>	8. <i>Blatta Nivea</i>
4. <i>Blatta Aegyptiaca</i>	9. <i>Blatta Aterrima</i>
5. <i>Blatta Americana</i>	10. <i>Blatta Germanica</i>
	11. <i>Blatta Perspicillaris</i> .

Tab. 50. mit 2 kol. Fig. (bez. Fig. 1, Fig. 2). Ohne Signum.

Fig. 1. <i>Mantis Precaria</i>	2. <i>Mantis Pectinicornis</i> .
--------------------------------	----------------------------------

Tab. 51. mit 4 Fig. (bez. Fig. 1., 2.—4.. 1, 2, 4 kol., 3 schw.). Li. unten Signum: Sotzmann. del.. Re. unten: Schellenberg fec..

Fig. 1. <i>Mantis Pauperata</i>	2. u. 3. <i>Mantis Filiformis</i>
	4. <i>Mantis Tricolor</i> .

Tab. 52. mit 7 kol. Fig. (bez. Fig. 1.—Fig. 7.). Li. unten Signum: D. Sotzmann pinx. ad. Nat.. Re. unten: Schellenberg sculps..

Fig. 1. <i>Acrydium Bipunctatum</i>	4. <i>Acrydium Bimaculatum</i>
2. <i>Acrydium Opacum</i>	5. <i>Acrydium Granulatum</i>
3. <i>Acrydium Bifasciatum</i>	6. <i>Truxalis Giganteus</i>
	7. <i>Truxalis Ungaricus</i> .

Tab. 53. mit 4 kol. Fig. (bez. Fig. 1.—Fig. 4.). Li. unten Signum: Schellenberg sculps..
Re. unten: D. Sotzmann. del..

Fig. 1. <i>Acheta Bimaculata</i>	3. <i>Gryllus Variegatus</i>
2. <i>Locusta Inica</i>	4. <i>Gryllus Annulatus</i> .

Tab. 54. mit 2 kol. Fig. (bez. Fig. 1.—Fig. 2.). Mitte unten Signum: Schellenberg sculps..
Re. unten: D. Sotzmann. pinx. ad. Nat..

Fig. 1. <i>Gryllus Morbillosus</i>	2. <i>Gryllus Succinctus</i> .
------------------------------------	--------------------------------

II. Die französische Übersetzung hat folgenden Titel und enthält:
ARCHIVES DEL'HISTORIE DES INSECTES, PUBLIÉES EN ALLEMAND PAR
JEAN GASPAR FÜESSLY. TRADUITES EN FRANÇOIS. WINTHERTHOUR
CHEZ J. ZIEGLER. 1794.

XII (I/II Vortitel, III/IV Titel, V—XII PREFACE), 184 SS., 1 Bl.
(ERRATA, AVIS AU REILEUR), 50 Kupfertafeln, davon 47 kol. bzw. teil-
weise kol. u. Tafel 6, 12 sowie 13 schwarz.

350 L. E. Rautenberg, Beiträge zur Kenntnis alter naturwissenschaftlicher Werke

Die 50 Tafeln sind wie folgt numeriert:

Tab. 1.—Tab. 5., T. 6.—T. 9., Tafel 10 ohne Nr., T. 11., Tafel 12 ohne Nr., T. 13.—T. 16., Tafel 17 ohne Nr., Taf. 18., T. 19.a., T. 19.b., T. 20. bis T. 24., Taf. 25., Taf. 26., Tab. 27., Tab. 28.a., Tab. 28.b., Tab. 29., Tab. 30., T. 31.—T. 35., Taf. 36., Tab. 43.—Tab. 54..

A R C H I V E S
DE L'HISTOIRE
DES INSECTES,

PUBLIÉES EN ALLEMAND

P A R

J E A N G A S P A R F U E S S L Y.

TRADUITES EN FRANÇOIS.

WINTERTHOUR

C H E Z J. Z I E G L E R.

1 7 9 4.

Fig. 4. Titelblatt der französischen Übersetzung

Sämtliche Tafeln haben gestochene Nummern bis auf:

Tafel 10, 12, 17, welche ohne jegliche Nummernbezeichnung sind, und Tafel 18, 25, 26, 36 bei denen die Nrn. mit Tinte nachgetragen sind.

Literatur:

ENGELMANN

482 gibt für diese Übersetzung 54 Tafeln an,

HAGEN

257 desgleichen, fügt aber hinzu: „Schellenberg sagt 1794. 50 pl.“,

HORN-SCHENKLING 7210 sprechen gleichfalls von 54 Tafeln, weil die Angaben von HAGEN übernommen wurden.

Mein Exemplar, dessen Schmetterlingstafeln wahrscheinlich SCHELLENBERG selbst koloriert hat, enthält nur die oben von mir aufgeführten Tafeln.

Im Catalog No 102 des Antiquariats JUNK (Dr. R. SCHIERENBERG) ist unter Nr. 1598 ein Exemplar aufgeführt mit einer doppelten Tafel 2. Im Text zu Tab. 2 ist aber darüber nichts gesagt, daher kann mit Recht vermutet werden, daß diese zweite Tab. 2 von einem Sammler hinzugefügt wurde, zumal laut Kataloganzeige diesem Exemplar noch weitere Tafeln beigelegt waren.

Der Text der deutschen Originalausgabe wurde wortgetreu (bis auf das Vorwort) ins Französische übersetzt und laufend hintereinander gedruckt. Es fehlen daher in dieser Übersetzung die Titelblätter der einzelnen Hefte und die Tafel: Suppl. zu Tab. 28.. Am Schluß der Übersetzung befindet sich ein Index (TABLE ALPHABETIQUE DES INSECTES MENTIONNÉS DANS CES ARCHIVES.) SS. 177—184.

Auf der Rückseite des letzten (nicht nummerierten) Blattes befindet sich folgender Hinweis:

AVIS AU RELIEUR.

Les Planches doivent être toutes placées à la fin du Volume. Leur nombre n'en est pas moins complet, quoiqu'il y ait un faut de 36 à 42 dans les Numéros. On a dit dans la Préface pourquoi on ne les a pas fait suivre régulièrement. Etant déjà cités dans les Auteurs, leur défaut de suite a moins d'inconvénients, que si on eut rétabli l'ordre.

III. Die englische Übersetzung hat folgenden Titel und enthält:

Archives of Entomology, containing the History, or ascertaining the characters and classes of Insects not hitherto described, imperfectly known, or erroneously classified. Translated from the German of J. C. Fuessly; with notes, and the original plates, fifty-one in number, coloured. To which is added the French Translation.

London: Printed for J. Johnson, in St. Paul's Church-Yard. 1795. IV (einschl. Titel), SS. 1—49, 51 Kupfertafeln, davon 46 kol. bzw. teilweise kol. u. die Tafeln 3, 7, 12, 13 sowie 36 schwarz. Der englischen Übersetzung fehlt gleichfalls die Tafel: Suppl. zu Tab. 28.. Hinzugefügt ist aber eine Pl. 55, auf der *Papilio Sibylla* abgebildet ist. Die Abbildung dieses Schmetterlings wurde aus FUESSLYS Entom. Magazine von dem englischen Herausgeber hinzugefügt. Die Original-Tafel SCHELLENBERGS wurde von LEWIN kopiert. (Advertisement, p. IV, signed H. F.).

Diese Übersetzung enthält also die Tafeln 1—18, 19a, 19b, 20—27, 28a, 28b, 29—36, 43—55.

Die Tafeln haben eine gestochene Nummernfolge bis auf Pl. 2, 7, 10, 12, 17, 20, 24, 25, 26, 31, 34, 35 bei denen die Nummern mit Tinte nachgetragen wurden. In 1 Exemplar der „Royal Entomological Society of London“ haben aber die Pl. 17 u. 26 auch gestochene Nummern.

352 L. E. Rautenberg, Beiträge zur Kenntnis alter naturwissenschaftlicher Werke

Auf S. 49 befindet sich folgender Vermerk:

„To the Binder. The Work is complete in fifty-one plates, though there is a chasm in the numbering of the plates from Tab. 37 to 42, inclusive.“

ARCHIVES OF ENTOMOLOGY,

CONTAINING

THE HISTORY,

OR

ASCERTAINING THE CHARACTERS AND CLASSES

OF

INSECTS

NOT HITHERTO DESCRIBED, IMPERFECTLY KNOWN, OR ERRONEOUSLY CLASSIFIED.

TRANSLATED FROM THE GERMAN OF

J. C. FUESSLY;

WITH

NOTES,

AND

THE ORIGINAL PLATES, FIFTY-ONE IN NUMBER, COLOURED.

TO WHICH IS ADDED

THE FRENCH TRANSLATION.

LONDON:

PRINTED FOR J. JOHNSON, IN ST. PAUL'S CHURCH-YARD

1795.

Fig. 5. Titelblatt der englischen Übersetzung

Die Angaben über diese englische Übersetzung teilte mir Mr. A. C. TOWNSEND, Britisch Museum (Natural History), mit, wofür ich ihm an dieser Stelle meinen Dank ausspreche.

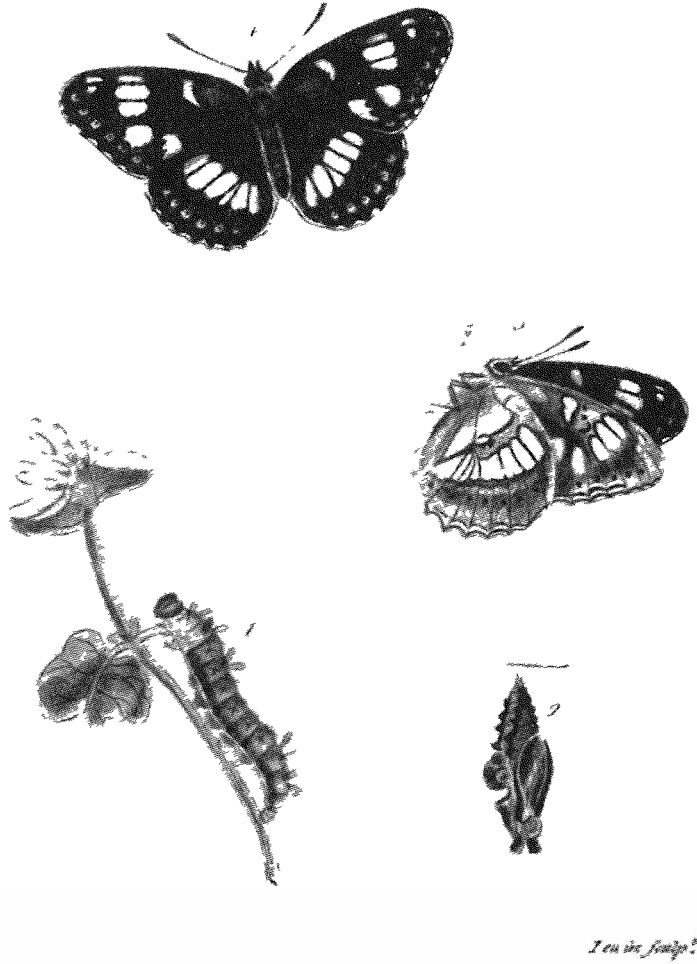


Fig. 6. Pl. 55 der englischen Übersetzung

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Entomologie = Contributions to Entomology](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Rautenberg L.E.

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis alter naturwissenschaftlicher Werke. Beitrag 10. 337-353](#)